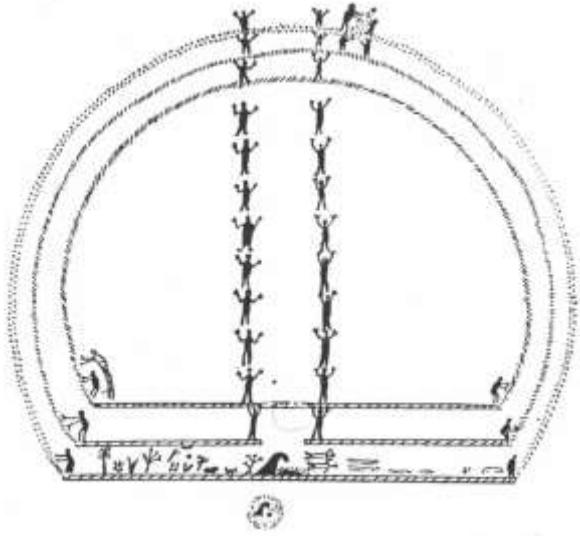


Arbeit mit der „Confirmation“ dem Bestätigungssatz für die Visionssuche Klärung der Absicht



Fortbildungsseminar

11. – 15. März 2026

Burg Wahrberg
D – 91589 Aurach

Sylvia Koch-Weser

Arbeit mit der „Confirmation“ – Klärung der Absicht

Die Visionssuche ist ein Übergangsritual in der Natur. Um herauszufinden, um welchen Übergang es geht, bieten wir während der Vorbereitungszeit Übungen im Spiegel der Natur an, die helfen, die Konzepte von dem, was wirklich ist, zu trennen, und die neue Qualität, die unter der alten Haut hervorschimmert, erkennen zu können. Diese Qualität zu erfahren, kann ein wesentlicher Teil der Vision sein.

Es geht um die Klärung der Absicht: zu was bin ich bereit, und in der Lage, in der Zukunft auch umzusetzen?

Unter „Confirmation“ verstehen wir einen Satz, der diese neue Qualität bestätigt. Er wird am Ende der Vorbereitungszeit, vor dem Herausgehen in die Solozeit, gefunden. In den 4 Tagen und Nächten in der Wildnis wird dieser Satz bestätigt, es ist nichts weiter zu tun. **Er erkennt an, wo ein Teilnehmer in diesem Moment des Lebens steht, er beinhaltet die Arbeit, die getan ist, und markiert genau die Stelle, an der die „neue Haut“ schon deutlich wird. Insofern enthält er auch die Herausforderung, diese Qualität in der Zukunft voll ins Leben zu tragen und zu integrieren.**

Beispiele:

„Ich bin die Tochter eines Alkoholikers, im Suff gezeugt, und mit Gewalt, und nehme meinen Platz im Leben ein!“ Eine 48-jährige Frau, die bisher immer vor sich und anderen flüchtete, weil sie sich schämte, und sich in der Vorbereitungszeit zum ersten Mal dem Trauma ihres Lebens gestellt hat.



„Ich bin der Mann, der an seinen Wunden erblüht“. Ein 40-jähriger, der in der Vorbereitungszeit herausfand, welche Schätze er für sich in den schlimmsten Zeiten seines Lebens entdeckt hat.

„Ich bin der Mann, der den Eselsweg geht“. Ein 50-jähriger Mann, der immer die Steilhänge und gefährlichsten Abgänge in seinem Leben gewählt hatte und feststellte, dass er auf dem profanen, mit Eselsscheiße bedeckten Weg gehend, sehr viel näher an dem ist, was er eigentlich will.

„Ich nehme meinen Platz in meinem Körper ein“. Eine essgestörte Frau.

Im Vergleich dazu eine Affirmation: *„Ich will wieder eine neue Beziehung finden.“* Die Confirmation, wenn die Arbeit getan wurde, könnte sein: *„Ich bin offen für eine neue Beziehung“*



Das Seminar erörtert die Idee der „Confirmation“ und ihre Umsetzung während einer Visionssuche. Diese Klärung der Absicht kann auch in allen Lebenslagen (ohne VQ) eine große Unterstützung sein. Jede(er) erarbeitet den eigenen Betätigungssatz in der Gruppe.

Bei allem hat die **Arbeit mit dem Schatten** und die Kraft, die daraus erwachsen kann einen besonderen Stellenwert. Wir überprüfen inwieweit ein Bestätigungssatz an Kraft gewinnt, wenn der Schatten mit hineingenommen und damit anerkannt und bestätigt wird. *„Ich war eine feige Frau und lasse jetzt meiner Wildsau Raum“.*

Die Erfahrungen, die mit diesem Satz bei der Inkorporation, beim Hineintragen der Vision in das Leben, gemacht werden, werden vorgetragen und ausgewertet.

Mit vielen praktischen Übungen drinnen und draußen und Arbeit an eigenen Fragen.



Organisatorisches

Zeit: 11. – 15. März 2026

Mi. 18:30 – So. 13:00 Uhr

Ort: Burg Wahrberg
91589 Aurach / Mittelfranken
bei Maria und Uli Bornebusch
Tel.: 09804 – 468

Kosten: Seminarbeitrag 440 Euro incl. MwSt., Unterkunft in Doppel- und Dreibett-Zimmern im Haus oder der Wagenburg, mit Vollpension, Vollwerternährung aus biologischem, regionalen Anbau, ca. 260 bis 320 Euro (EZ), dort direkt bar zu bezahlen.

Stornobedingungen Burg:

50 € Bearbeitungsgebühr, ab 14 Tage vorher und 50 %, 7 Tage vorher 70 %, 3 Tage vorher 90 %, ab dann volle Gebühr fällig.

Anmeldung: schriftlich bei Sylvia Koch Weser und per Überweisung des halben Seminarbeitrages auf unten genanntes Konto. Bei Rücktritt verfällt die Anzahlung.

Ab vier Wochen vor Seminarbeginn muss bei Rücktritt die gesamte Gebühr bezahlt werden.

HypoVereinsbank Nürnberg
BLZ 760 200 70
Kto.-Nummer: 3300166430
IBAN: DE 6176020070 3300166430
Swift Bic. HYVEDEMM460

Anfahrt

Die Burg Wahrberg liegt in Aurach, zwischen Ansbach und Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken, am südlichen Rand des Naturparks Frankenhöhe.

Anreisemöglichkeiten

• mit der Bahn:

Die Bahnstation ANSBACH ist die nächstgelegene und liegt 13 km entfernt. Nach Aurach bis 19 Uhr mit dem Bus und ab 19 Uhr mit dem Sammeltaxi. Von dort aus auf dem Fußweg bis zur Burg hoch oder auch Abholung durch Bornebuschs möglich.

• mit dem Auto:

Autobahn A6 Nürnberg-Heilbronn, Abfahrt Aurach, dann Bundesstr. 14 Richtung Feuchtwangen/ Aurach, vor dem Ortsende Aurach am Hinweisschild "Gut Wahrberg" links abbiegen, den Berg hinauf und auf dem Höhenrücken wieder links (Hinweisschild "Gut Wahrberg"). Dem Weg bis zur Burg folgen, Privatweg = Sackgasse.

Bitte beachten:

Den Burghof ausschließlich zum Be- und Entladen befahren. Die Autos außerhalb des Burghofes parken.

Bitte mitbringen:

- Sitzmöglichkeit für den Boden, auch für draußen (Isomatte usw.)
- Decke, Taschenlampe, Wasserflasche, Hausschuhe, Handtuch
- dem Wetter angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk
- Bettwäsche und Handtücher (kann auch gegen Aufpreis geliehen werden)

Sylvia Koch-Weser geb. 1955, Mutter von 3 Kindern, Diplom-Biologin. Mehrjährige Forschungsaufenthalte im Sahel Burkina Faso, Sinai u.



der Sahara; leitet seit 1984 Kurse und Seminare rund um das Thema Mensch und Natur, wobei sie naturwissenschaftliches Fachwissen über Bäume, Tiere und Kräuter mit alter Heilkunde und vor allem dem direkten Naturerlebnis verbindet. 10jährige Teilnahme an der „Lebensschulung“ von Hunter Beaumont und Gila Rogers. Visionssucheleiterin in der Tradition der School of Lost Borders, USA, Counciltrainerin, Buchautorin.

Sylvia Koch-Weser

Biologin

Visionssucheleiterin

Staudenweg 44

D - 90451 Nürnberg

Tel: 0911-64 52 13

Koch-Weser@gmx.de

www.sylvia-koch-weser.de